

## Begleitblatt Geschäftsbereichsbeteiligung

**Gegenstand:** Präzisierung und Fortschreibung der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung 2001/02 bis 2005/06 der Stadt Halle (Saale) für das Schuljahr 2003/04 III/2002/02948

**Einreichender Geschäftsbereich:** FB Schule, Sport und Bäder

### Finanzielle Auswirkungen

nein  ja

		wirksam		Höhe	Wo veranschlagt (HH-Stelle)
		von	bis		
VerwHH	Einnahmen			€	
	Ausgaben	2003/04		163.000,00 €	neue Miete ZGM 5310
VermHH	Einnahmen			€	
	Ausgaben			€	

### Folgekosten (in o. g. Beträgen nicht enthalten)

nein  ja

		wirksam		Höhe	Wo veranschlagt (HH-Stelle)
		von	bis		
zu Lasten anderer OE	Einnahmen			€	
	Ausgaben			€	
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Einnahmen			€	
	Ausgaben			€	

### Auswirkungen auf den Stellenplan

nein  wenn ja

beantragte Stellenerweiterung:

vorgesehener Stellenabbau:

Beteiligung des GPR/PR notwendig?

nein  ja

Kinderfreundlichkeitsprüfung erfolgt?

nein  ja

Gleichstellungsrelevant?

nein  ja

### Mitzeichnung

1	2	3	4	5	6	7	8
OB/GB/FB	Übergeben am	Rückgabe am	Rückgabe nicht fristgerecht	Zugestimmt ohne Änderungsvorschläge	Zugestimmt mit Änderungsvorschlägen	Änderungsvorschläge, die berücksichtigt wurden	Änderungsvorschläge, die nicht berücksichtigt wurden
OB			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GB I			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GB II			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GB III			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GB IV			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GB V			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FB 39			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FB 13			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige zu beteiligende Stellen			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>





## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **III/2002/02948**  
Datum: 05.03.2003  
Bezug-Nummer.  
Kostenstelle/Unterabschnitt:  
Verfasser: Ressort Schule

Beratungsfolge	Termin	Status
Bildungsausschuss	05.02.2003	öffentlich Vorberatung
Jugendhilfeausschuss	06.03.2003	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung	18.03.2003	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	26.03.2003	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Präzisierung und Fortschreibung der mittelfristigen  
Schulentwicklungsplanung 2001/02 bis 2005/06 der Stadt Halle (Saale) für  
das Schuljahr 2003/04**

### Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt mit Präzisierung und Fortschreibung der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung 2001/02 bis 2005/06 für das Schuljahr 2003/04, die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen im Bereich aller Schulformen entsprechend der nachfolgenden Nummerierung.

### 2. Präzisierung Schuljahr 2003/04

#### 2.1 (1.3)\*

Weiterführung der begonnenen Fusion des Südstadtymnasiums und des Adolf-Reichwein-Gymnasiums zum 01.08.2003 durch

- keine Bildung der Klassenstufe 7 – 9 sowie 11 – 12 am Adolf-Reichwein-Gymnasium
- Auslauf der Klassenstufe 10 und 13 zum 31.7.2004 am Adolf-Reichwein-Gymnasium

- Abschluss der Fusion zum 31.07.2004
- Schulgebäude Diesterwegstr. 27 verbleibt durch Umsetzung einer anderen Schule in städtischer Trägerschaft

## **2.2 (1.17)\***

Fusion der Sekundarschule „H. Heine“ mit der Sekundarschule „A. v. Humboldt“ .  
Ganztagsschule –

neuer Standort: Rigaer Str. 1 a zum 01.08.2003

- Abgabe von 4 Unterrichtsräumen von der Grundschule Südstadt an die Sekundarschule „A. v. Humboldt“ → damit **keine** Außenstelle in der Jamboler Straße.

## **2.3 (1.18)\***

Fusion der Sekundarschule „Fr. Schiller“, Liebenauer Str. mit der Sekundarschule Am Ludwigsfeld zum Schuljahr 2003/04

neuer Standort: Liebenauer Str. 151 mit Führung einer Außenstelle im Schulgebäude Wörmitzer Str. 93 für das Schuljahr 2003/04.

Bereitstellung von 2 Unterrichtsräumen der GS Johannes ab 01.08.2003 für die SK „Fr. Schiller“/Am Ludwigsfeld.

## **2.4 (1.26)\***

Fusion der Sekundarschule Am Brühl mit der Sekundarschule „R. Koch“, Zeitzer Str. 9 Silberhöhe zum Schuljahr 2003/04

neuer Standort: Zeitzer Str. 9 (ohne Außenstelle)

## **2.5**

Aufhebung der Festlegung im Beschluss Nr.: III/2000/01120 v. 13.12.2000 zur Umnutzung des Gebäudes Jamboler Str. 1 für die GS „W. Busch“

## **2.6**

Übernahme des Schulstandortes Roßlauer Str. 13 (bisherige Sekundarschule Am Brühl) durch die Sonderschule für Ausgleichsklassen „J. Korczak“ zum 01.08.2003.

## **2.7**

Aufhebung des Fusionsbeschlusses Nr. 1.5\* (4.1 3.1) Tor-Gymnasium, Torstraße 13 mit dem J.-G.-Herder-Gymnasium, Friesenstraße 3 zum Schuljahr 2005/06 gemäß dem Beschluss mittelfristige Schulentwicklungsplanung Nr. III/2000/01120 v. 13.12.2000

### **2.7.1**

**Fassung eines neuen Beschlusses** zum 01.08.2003 mit der Festlegung:

- Beginnen der Fusion Tor-Gymnasium mit dem Südstadt-Gymnasium zum 01.08.2003, künftiger Standort: Katowicer Str. 40 a;
- Auslaufen des Tor-Gymnasiums, Torstraße 13 bis zum Schuljahr 2005/06 bei Übernahme der Klassenstufe 11 an dem Standort Südstadt-Gymnasium z. 01.08.2003
- keine Aufnahme der Klassenstufe 5 und Klassenstufe 7 zum 01.08.2003 am Tor-Gymnasium
- Übernahme des noch zu verbleibenden Schüler- und Klassenaufkommens an dem Standort Südstadt-Gymnasium bis 31.07.2005  
Fusion am 31.07.2005 abgeschlossen
- Klärung der inhaltlichen Aufgaben (bilingualer Unterricht, Europaschule) in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt/Gymnasium.

### 2.7.2

- Nachnutzung des Schulgebäudes Torstraße 13 durch das G.-Cantor-Gymnasium, Gymnasium mit mathematisch- naturwissenschaftlichem Schwerpunkt beginnend ab 01.08.2003
- Die weiteren Festlegungen zur Übernahme des Standortes Torstraße 13 durch das G.-Cantor-Gymnasium sind in Abhängigkeit der Übernahme des Tor-Gymnasiums in das Südstadt-Gymnasium festzulegen.
- Die Verwaltung ist zu beauftragen, in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt Halle und der Schulleitung/Elternrat das Umsetzungskonzept inhaltlich und organisatorisch zu erarbeiten.
- Bauliche Fertigstellung für G.-Cantor-Gymnasium → 12.2005 im Schulobjekt Torstraße 13.

### 2.8

Änderung des Punktes 1.21\* - Fusion SK Am Fliederweg/Am Grünen Feld – aus dem Beschluss der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung Beschl.-Nr.: III/2000/01120 v. 13.12.2000 durch **Vorverlegung** der Fusion der SK Am Fliederweg mit der SK Am Grünen Feld zum Schuljahr 2005/06 **auf das Schuljahr 2003/04**  
**neuer Standort: Budapester Str. 5**

### 2.9

Der endgültige Standort für die SK Trotha/Frohe Zukunft ist H.- Dittmar-Str. 9, 06118 Halle (Saale).

Im Rahmen der Neuerarbeitung der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung bis 12.03 sind weitere Untersuchungen zum künftigen Standort zu führen.

### 2.10

Freiräumung und Abgabe des Standortes

Kabinett für Wirtschaft, Technik und Hauswirtschaft, Werrastr. 9 zum Februar 2003.

### 3.

Prioritäre Festlegung von kommunalen Standorten des gymnasialen Bereiches (ohne inhaltlichem Schwerpunkt)

- |                 |       |           |                      |   |
|-----------------|-------|-----------|----------------------|---|
| - Halle – Nord  | 1     | Gymnasium | vorrangiger Standort | Friedenstraße 33                                    |
| - Halle – West  | 1     | Gymnasium | „                    | Kastanienallee 2                                    |
| - Halle – Mitte | 1     | Gymnasium | Standort             | Friesenstraße 3                                     |
| - Halle – Süd   | 1 – 2 | Gymnasien | Rangfolge            | 1. Katowicer Str 40.1,<br>2. Kurt-Wüsteneck-Str. 21 |

Die konkreten Festlegungen zu den Schulgebäuden sowie zum Zeitrahmen der Fusionen sind in der Neuerarbeitung zur Schulentwicklungsplanung - Beschluss zum 31.12.2003 - nach inhaltlichen- und Schulträgerkriterien festzuschreiben.

### 4.

Neufestlegung von Schulbezirken für die fusionierten Sekundarschulen entsprechend Anlage 1 (Seite 1 – 9)

Ingrid Häußler  
Oberbürgermeisterin

## Begründung:

### 1. Grundlagen

Die Ziele der Schulentwicklungsplanung für das Schuljahr 2003/04 die nicht von einer beabsichtigten Änderung des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt berührt werden, sollen gemäß der bestandskräftigen Festlegungen des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) – Beschluss der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung Beschluss-Nr.: III/2000/01120 v. 13.12.2000 – einschließlich notwendiger Präzisierungen **zum 01.08.2003** umgesetzt werden.

#### 1.1 aktuelle Rechtslage

Der vom Gesetzgeber vorliegende 8. und 9. Gesetzentwurf zur Änderung des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt hat Auswirkungen auf die Belange der Träger der Schulentwicklungsplanung sowie aller kommunalen Schulträger.

Daher wird den Trägern der Schulentwicklungsplanung **zur Gestaltung der Aufgaben, die sich aus der demografischen Entwicklung und der beabsichtigenden Gesetzesänderung ergeben, vorgeschlagen, die Fortschreibung/Überarbeitung des Schulentwicklungsplanes bis zum 31. Dezember 2003 vorzunehmen bzw. abzuschließen.**

Für die Stadt Halle (Saale) wird es dann insbesondere darum gehen, neben der Fortschreibung des mittelfristigen Schulentwicklungsplanes weitere Maßnahmen der Standortreduzierungen zu prüfen, um zum einen Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten von Schulobjekten einzusparen und andererseits das Schulnetz den weiter reduzierten Schülerzahlen anzupassen.

#### 1.2 Schulbestand

Nach der Vollendung der ersten Fortschreibung der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung 2001/02 – 2005/06 gibt es in der Stadt Halle (Saale) im Schuljahr 2002/03 nachfolgende kommunale Einrichtungen.

<u>Schuljahr 2002/03</u>	<u>Schuljahr 2003/04</u>	<u>Schulform</u>
41	41	Grundschulen
25	21	Sekundarschulen, davon 1 mit Außenstelle
10	9	Gymnasien
3	3	Gesamtschulen
5	5	Berufsbildende Schulen, davon 4 mit 6 Außenstellen
12	12	Sonderschulen davon 2 Sprachheilschulen 3 Schulen für Geistigbehinderte 2 Schulen für Ausgleichsklassen 5 Schulen für Lernbehinderte
3	3	Schulen des 2. Bildungsweges

Die schulischen Angebote werden erweitert durch

3	3	Grundschulen
3	3	Gymnasien
1	1	Waldorfschule, Kl. 1 – 13

**in Landes- bzw. freier Trägerschaft.**

## 2. Präzisierung und Fortschreibung der im Beschluss des mittelfristigen Schulentwicklungsplanes (MitSEPlg – Verordnung) Beschluss-Nr.: III/2000/01120 beschlossenen Festlegung für das Schuljahr 2003/04

Der Beschluss zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung v. 13.12.2000 sieht zum Schuljahr 01.08.2003 die Fusionierung nachfolgender schulischer Einrichtungen vor, die in der Präzisierung zum Schuljahr 2003/04 keine wesentlichen Veränderungen erfahren und durch den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) zur Kenntnis genommen werden.

Notwendige Veränderungen/Ergänzungen, die sich auf Grund der demografischen und schulischen Entwicklung im Zeitraum bis 31.07.2003 u.a. entsprechend der Nummerierung aus der MitSEPlg – Vorlage v. 13.12.2000 ergeben, werden beschlossen.

### 2.1 (1.3)\*

Weiterführung der begonnenen Fusion des Südstadtgymnasiums und des Adolf-Reichwein-Gymnasiums zum 01.08.2003 durch

- keine Bildung der Klassenstufe 7 – 9 sowie 11 – 12 am Adolf-Reichwein-Gymnasium
- Auslauf der Klassenstufe 10 und 13 zum 31.7.2004 am Adolf-Reichwein-Gymnasium
- Abschluss der Fusion zum 31.07.2004
- Schulgebäude Diesterwegstr. 27 verbleibt durch Umsetzung einer anderen Schule in städtischer Trägerschaft ( Volkshochschule –Mietobjekt Geiststraße – zum 01.05.2003, 01.08.2003 und Umsetzung der Volkshochschule Außenstelle K.-Liebknecht-Str. z. 01.08.2004)
- Einsparung von Miet- und Bewirtschaftungskosten  
ab 01.05.2003 bis 12.03 2004 ca. 48.0 T€  
2004 ca. 24.0 T€  
ab 01.08.2004 ca. 11,8 T€/J für K.-Liebknecht-Str.

### 2.2 (1.17)\*

Fusion der Sekundarschule „H. Heine“ mit der Sekundarschule „A. v. Humboldt“ .  
Ganztagsschule –

neuer Standort: Rigaer Str. 1 a zum 01.08.2003

- Abgabe von 4 Unterrichtsräumen von der Grundschule Südstadt an die Sekundarschule „A. v. Humboldt“ → damit **keine** Außenstelle in der Jamboler Straße.

#### **Begründung:**

Unterschreitung des lt. Verordnung geforderten Zügigkeitsrichtwertes (s. Anlage Schülerentwicklung S. 5 – 7).

SK „H. Heine“ Schuljahr 2003/04 Klassenstufe 7 – 10	Zügigkeitsrichtwert	1,35 – nicht bestandsfähig –
SK „A. v. Humboldt“	Zügigkeitsrichtwert	2,48
nach Fusion	„ ”	3,83

(Grundlage: geltendes Schulgesetz)

- bereits im Schuljahr 2002/03 keine Klassenstufe 5 an der SK „H. Heine“  
Ausnahmegenehmigung erforderlich → abschlussbezogener Unterricht nach neuem Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt nicht gegeben
- Einsparung f. Bewirtschaftungskosten: 34.0 T€/J
- Reduzierung eines Schulgebäudes Jamboler Str. 1 zum 01.08.2003

### **2.3(1.18)\***

Fusion der Sekundarschule „Fr. Schiller“, Liebenauer Str. mit der Sekundarschule Am Ludwigsfeld zum Schuljahr 2003/04

neuer Standort: Liebenauer Str. 151 mit Führung einer Außenstelle im Schulgebäude Wörlitzer Str. 93.

Bereitstellung von 2 Unterrichtsräumen der Grundschule Johannes ab 01.08.2003 für SK „Fr. Schiller“.

#### **Begründung:**

Unterschreitung des lt. Verordnung geforderten Zügigkeitsrichtwertes (s. Anlage Schülerentwicklung S. 8 – 10)

Schuljahr 2003/04 Klassenstufe 7 – 10

Zügigkeitsrichtwert der SK Am Ludwigsfeld 0,95

Zügigkeitsrichtwert der SK „Fr. Schiller“ 2,63

Zügigkeitsrichtwert nach Fusion: 3,58

(Grundlage: geltendes Schulgesetz)

SK Am Ludwigsfeld → im Schuljahr 2002/03 Ausnahmegenehmigung erforderlich, da keine 7. Klassenstufe vorhanden → abschlussbezogener Unterricht nach neuem Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt nicht gegeben

#### **Räumliche Bedingungen/Gebäudezustand**

Die 1998/99 begonnene Rekonstruktion in der Liebenauer Str. wurde auf Grund finanzieller Engpässe der Stadt Halle (Saale) nicht fortgeführt.

Daher ist die Nutzung der Fachunterrichtsräume in der Wörlitzer Str. 93 im Schuljahr 2003/04 notwendig.

Neu geschaffen am Standort Liebenauer Str. durch Rekonstruktion

- Turnhalle
- Sanitär
- PC-Kabinett
- Technik – Unterrichtsraum
  
- Im Jahr 2003 ist vorgesehen, die Ausstattung der gesperrten Fachunterrichtsräume zu demontieren und mit neuem Mobiliar zu versehen. Danach ist der Unterricht in der SK „Fr. Schiller“ durchführbar;
  
- Einsparungsmaßnahmen mit Aufgabe der Außenstelle ab Schuljahr 2004/05 möglich. (Neubearbeitung Schulentwicklungsplan 12.03)

### **2.5 (1.26)\***

Fusion der Sekundarschule Am Brühl mit der Sekundarschule „R. Koch“, Zeitzer Str. 9 Silberhöhe zum Schuljahr 2003/04

neuer Standort: Zeitzer Str. 9 (ohne Außenstelle) – Ganztagschule

#### **Begründung:**

Unterschreitung des geforderten Zügigkeitsrichtwertes im Schuljahr Klassenstufe 7 - 10

- 2003/04 ZR 1,59 SK Am Brühl

- 2003/04 ZR 1,91 SK „R. Koch“

- 2003/04 nach Fusion ZR 3,50, (s. Anlage Schülerentwicklung S. 11 – 13)

Grundlage: geltendes Schulgesetz)

## **Räumliche Bedingungen/Gebäudezustand**

Der Schulstandort SK „R. Koch“ befindet sich in einem guten baulichen, sanierten Zustand. Die Instandsetzung der Turnhalle wird im Jahr 2003 fertiggestellt.

Bei Bereitstellung notwendiger Unterrichtsräume durch die Grundschule „Brüder Grimm“ erfolgt dies in gemeinsamer Absprache.

Das freiwerdende Schulgebäude der Sekundarschule Am Brühl, Roßlauer Str. wird Unterrichtsort der Schule für Ausgleichsklassen „J. Korczak“

### **2.5**

Aufhebung der Festlegung im Beschluss Nr.: III/2000/01120 v. 13.12.2000 zur Umnutzung des Gebäudes Jamboler Str. 1 für die GS „W. Busch“

- Übernahme des Schulgebäudes Jamboler Str. 1, als Schulstandort für die Grundschule St. Franziskus auf der Grundlage einer Nutzungsvereinbarung, durch das Bischöfliche Amt Magdeburg

### **2.6**

**Übernahme des Schulstandortes Roßlauer Str. 13 (bisherige Sekundarschule Am Brühl) durch die Sonderschule für Ausgleichsklassen „J. Korczak“ zum 01.08.2003.**

#### **Begründung:**

Die Übernahme der Roßlauer Str. 13 bedeutet für Schüler und Lehrer eine wesentliche Verbesserung.

Das Schulgebäude ist zum Teil saniert, verfügt über **neue** Fachunterrichtsräume, Sanitär, Schülercafe, Hauswirtschaftsküche, Technikraum, PC-Kabinett.

Damit sind die Voraussetzungen zur Erfüllung der Rahmenrichtlinien für Sekundarschule/Ausgleichsklassen, die am bisherigen Schulstandort, Th.-Weber-Str. 11 (Silberhöhe) fehlten, gegeben.

Im Rahmen der „Sozialen Stadt“ wird der jetzige Schul- und Pausenhof durch Fördermittel für diese Schule im Jahre 2003 hergerichtet und dient als offener Schulhof.

Malermäßige Verbesserung der Unterrichtsräume sind durch Eltern- und Hausmeisterinitiative zu erreichen.

(s. Anlage Schülerentwicklung S. 14)

Der Standort Th.-Weber-Str. 13, eine ehemalige Kinderkombination wird freigelenkt.

- Einsparung von Bewirtschaftungskosten: 24.0 T€/J
- Reduzierung eines Schulstandortes ab 01.08.2003

### **2.7**

Aufhebung des Fusionsbeschlusses Nr. 1.5\* (4.1 3.1) Tor-Gymnasium, Torstraße 13 mit dem J.-G.-Herder-Gymnasium, Friesenstraße 3 zum Schuljahr 2005/06 gemäß dem Beschluss mittelfristige Schulentwicklungsplanung Nr. III/2000/01120 v. 13.12.2000

#### **2.7.1**

**Fassung eines neuen Beschlusses** zum 01.08.2003 mit der Festlegung:

- Beginnen der Fusion Tor-Gymnasium mit dem Südstadt-Gymnasium zum 01.08.2003, künftiger Standort: Katowicer Str. 40 a;
- Auslaufen des Tor-Gymnasiums, Torstraße 13 bis zum Schuljahr 2005/06 bei Übernahme der Klassenstufe 11 an dem Standort Südstadt-Gymnasium z. 01.08.2003

- keine Aufnahme der Klassenstufe 5 und Klassenstufe 7 zum 01.08.2003 am Tor-Gymnasium
- Übernahme des noch zu verbleibenden Schüler- und Klassenaufkommens an dem Standort Südstadt-Gymnasium bis 31.07.2005  
Fusion am 31.07.2005 abgeschlossen
- Klärung der inhaltlichen Aufgaben (bilingualer Unterricht, Europaschule) in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt/Gymnasium.

Übernahme des Schulstandortes Torstraße durch das G.-Cantor-Gymnasium.

### **Begründung:**

Das Tor-Gymnasium erreichte zum 01.08.2002/03 im Anwahlverfahren Klassenstufe 7 nicht die geforderte 3-Zügigkeit (75 Schüler) und erhielt damit bereits für das Schuljahr 2002/03 eine Ausnahmegenehmigung zur Führung des Gymnasiums.

Die Jahrgangsstärke der Schüler in der Förderstufe Kl. 6 an den Sekundarschulen der Stadt Halle (Saale) welche sich für einen Bildungsgang an einem Gymnasium entschieden, betrug damals 1.938 Schüler.

Für das Schuljahr 2003/04 steht diese Entscheidung für nur insgesamt 1.438 Schüler an. Damit muss davon ausgegangen werden, dass die absolute Anzahl der Bewerbungen auf ein Gymnasium weiter gesamt rückläufig sein wird.

Eine nochmalige Ausnahmegenehmigung für die Klassenstufe 7 sowie Aufnahme in der Klassenstufe 5 (nach Verabschiedung des 8. u. 9. Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt) ist nicht gesetzeskonform und wird nach Aussagen der Genehmigungsbehörde nicht erteilt.

### **2.7.2**

Nachnutzung des Schulgebäudes Torstraße 13 durch das G.-Cantor-Gymnasium, Gymnasium mit mathematisch- naturwissenschaftlichem Schwerpunkt beginnend ab 01.08.2003.

Die weiteren Festlegungen zur Übernahme des Standortes Torstraße 13 durch das G.-Cantor-Gymnasium sind in Abhängigkeit der Übernahme des Tor-Gymnasiums in das Südstadt-Gymnasium festzulegen.

Die Verwaltung ist zu beauftragen, in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt Halle und der Schulleitung/Elternrat das Umsetzungskonzept inhaltlich und organisatorisch zu erarbeiten.

- Bauliche Fertigstellung für G.-Cantor-Gymnasium → 12.2005 im Schulobjekt Torstraße 13.

### **Begründung:**

Das G.-Cantor-Gymnasium sollte beginnend am bisherigen Schulstandort Muldestr. 3 2002 bis 2006 komplex saniert werden.

Durch Ablehnung der Freigabe von Haushaltsmittel, durch Kürzung vorgesehener Kreditaufnahmen, keine VE-Genehmigung, daraus resultierend notwendige Rücknahme des gestellten Fördermittelantrages sowie **durch Überprüfung der weiteren Bestandsfähigkeit der bestehenden Gymnasien in der Stadt Halle wird der Vorschlag zur Nachnutzung der Torstraße 13 für das G.-Cantor- Gymnasium unterbreitet.**

Am Standort Torstraße stehen insgesamt 32 Unterrichtsräume (einschl. Fachunterrichtsräume), 1 Turnhalle, 1 Aula sowie Funktionsräume, Bibliothek, Schülercafe u.a. zur Verfügung.

Das G.-Cantor-Gymnasium führt die Klassenstufe 5 und 6 2-zügig, ab Klassenstufe 7 – 13 3-zügig, insgesamt 25 Klassen.

Langfristig können zur Haushaltskonsolidierung bis 2006 Bewirtschaftungskosten sowie Schulstandorte im Bereich Am Gimritzer Damm reduziert werden.

## 2.8

Änderung des Punktes 1.21\* - Fusion SK Am Fliederweg/Am Grünen Feld – aus dem Beschluss der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung Beschl.-Nr.: III/2000/01120 v. 13.12.2000 durch **Vorverlegung** der Fusion der SK Am Fliederweg mit der SK Am Grünen Feld zum Schuljahr 2005/06 **auf das Schuljahr 2003/04**  
**neuer Standort: Budapester Str. 5**

### **Begründung:**

- Unterschreitung des geforderten Zügigkeitsrichtwertes der SK Am Grünen Feld Klassenstufe 7 – 10, Schuljahr 2003/04 1,84.
- Auf Grund zu geringer Schülerzahlen, keine Bildung der Klassenstufe 5 (Ausnahmegenehmigung) im Schuljahr 2002/03. Abschlussbezogener Unterricht nach neuem Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt für 2003/04 nicht gegeben.
- Für eine weitere Ausnahmegenehmigung erfolgt seitens der Genehmigungsbehörde keine Zustimmung.

SK Am Fliederweg Kl. 7 – 10, Schuljahr 2003/04  
Zügigkeitsrichtwert 1,95

nach Fusion Schuljahr 2003/04  
Zügigkeitsrichtwert 3,79

### **Räumliche Bedingungen/Gebäudezustand** am Standort Budapester Str. 5 (SK Am Fliederweg)

- teilrekonstruierter Schulstandort  
25 Unterrichtsräume 50 – 70 m<sup>2</sup> + 3 Unterrichtsräume a 33 m<sup>2</sup>  
dav. neue: - Fachunterrichtsräume
  - PC-Kabinett, Schülercafe
  - Hauswirtschaftsküche und Technik Kabinett
  - Sanitär neu
  - 1 Turnhalle, KT 60 renovierungsbedürftig
  - fehlende Sportfläche  
hier: Festlegungen innerhalb des Fachbereiches 40 zur Mitnutzung des Sportkomplexes R.-Koch-Str. erfolgen
- Die Rekonstruktion des Schulstandortes Th.-Neubauer-Str. ist auf Grund fehlender finanziellen Möglichkeiten der Stadt Halle (Saale) nicht durchführbar
- Die Umsetzung der inhaltlichen Forderungen der Eltern der SK Am Grünen Feld betreff
  - Erhalt der Klassenverbände der Abschlussklassen
  - Klärung Schulbüchersowie Überprüfung des Schulbezirkes sind in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt zu klären.

In der Erarbeitung des neuen mittelfristigen Schulentwicklungsplanes bis 12/2003 sind entsprechende Beschlüsse zur Umsetzung der GS Auenschule und zur Freilegung des gesamten Schulstandortes zu treffen.

## 2.9

Entscheidungsvorschlag der Verwaltung gemäß der getroffenen Festlegung des Bildungsausschusses am 08.05.2002 zur Durchführung der Fusion SK Frohe Zukunft/SK Trotha zum 01.08.2002

Seitens der Verwaltung der Stadt Halle (Saale) wird, bezogen auf die am 08. Mai 2002 getroffene Festlegung des Bildungsausschusses zu Pkt. 1.3: ...“ im Schuljahr 2002/03, speziell in den Monaten August – November 2002, wird der Vollzug der Fusion einschl. der Standortfrage erneut geprüft und gegebenenfalls mit der im Dezember 2002 im Stadtrat zu erfolgenden Fortschreibung und Präzisierung der Schulentwicklungsplanung auf den aktuellen Stand fixiert.....“

Als derzeit endgültiger Standort für die SK Trotha/Frohe Zukunft wird der Standort H.-Dittmar-Str. 9, 06118 Halle (Saale) vorgeschlagen. Im Rahmen der Neuerarbeitung der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung bis 12.03 sind weitere Untersuchungen zum künftigen Standort zu führen.

## 2.10

Freiräumung und Abgabe des Standortes

Kabinett für Wirtschaft, Technik und Hauswirtschaft, Werrastr. 9 zum Februar 2003  
Die Voraussetzungen für die Erteilung der Unterrichtsfächer Wirtschaft, Technik und Hauswirtschaft wurden nunmehr in der fusionierten Sekundarschule „C. Schorlemmer“/Am Gimritzer Damm geschaffen.

Das Kabinett als ehemaliges Kindergartengebäude, befindet sich in einem sehr desolaten Bauzustand.

- Einsparung Bewirtschaftungskosten 21.0 T€/J
- Reduzierung eines Standortes.

## 3. Vorbereitung der Umsetzung der 8. Änderung des Schulgesetzes

### 3.1 Allgemeine städtische Gymnasien

Ausgehend von derzeit 10 Gymnasien sind verlässliche Schulorte zu bilden.

Entsprechend der Schülerzahl in Klassenstufe 4

- 1.314 im Schuljahr 2002/03 – sollte sich die Anwahl für Gymnasien auf folgende bestandsfähige Schulorte konzentrieren:

- |                 |                 |                      |   |
|-----------------|-----------------|----------------------|---|
| - Halle – Nord  | 1 Gymnasium     | vorrangiger Standort | Friedenstraße 33                                    |
| - Halle – West  | 1 Gymnasium     | „ „                  | Kastanienallee 2                                    |
| - Halle – Mitte | 1 Gymnasium     | Standort             | Friesenstraße 3                                     |
| - Halle – Süd   | 1 – 2 Gymnasien | Rangfolge            | 1. Katowicer Str 40.1,<br>2. Kurt-Wüsteneck-Str. 21 |

Die Schulorte sollten die Flexibilität für eine 3 – 5 Zügigkeit je Jahrgangsstufe aufweisen und bautechnisch den Anforderungen genügen.

### **3.2 Gymnasien die durch andere Trägerschaften bzw. mit inhaltlichem Schwerpunkt weiter von Bestand sein werden:**

Latina „A.-Hermann-Francke“	-	Trägerschaft Land, inhaltlicher Schwerpunkt
Sportgymnasium	-	Trägerschaft Land, inhaltlicher Schwerpunkt
Elisabeth-Gymnasium	-	Freie Trägerschaft Bischhöfliches Amt Magdeburg
G.-Cantor-Gymnasium	-	Trägerschaft Stadt, inhaltlicher Schwerpunkt

### **3.3 Die konkreten Festlegungen zu den Schulgebäuden sowie zum Zeitrahmen der Fusionen sind in der Neuarbeitung zur Schulentwicklungsplanung - Beschluss zum 31.12.2003 - nach inhaltlichen- und Schulträgerkriterien festzuschreiben**

Muster 2cSe - Sekundarschule/Schul- u. Raumbestand  
 laut Schuljahresanfangsstatistik 2002/03

Abg. n. 4. Kl. Annahme: 42% (58%)  
 Abg. n. 6. Kl. Annahme: 34% (66%)

Standort: Stadt Halle (Saale)

Schul-Nummer:

Name: Am Brühl

	4. Klasse												
Zuf. GS:	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15
"D. Erxleben"	34	37	16	23	22	20	20	19	18	17	16	15	14

Jahrgang	Schülerzahl 2002/03	Klasse	mittelfristiger Bedarf										langfristiger Bedarf						
			03/04	Kl.	04/05	Kl.	05/06	Kl.	06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
5	34	2	20	1	21	1	9	1	13	1	13	1	12	1	12	1	11	1	10
6	43	2	34	2	20	1	21	1	9	1	13	1	13	1	12	1	11	1	10
<b>Summe Förderstufe</b>	77	4	54	3	41	2	30	2	22	2	26	2	25	2	24	2	23	2	22
7	34	2	28	1	22	1	13	1	14	1	6	1	9	1	9	1	8	1	7
8	33	2	34	2	28	1	22	1	13	1	14	1	6	1	9	1	8	1	7
9	32	2	33	2	34	2	28	1	22	1	13	1	14	1	6	1	8	1	7
10	35	2	32	2	33	2	34	2	28	1	22	1	13	1	14	1	8	1	7
<b>Summe Jg. 7 - 10</b>	134	8	127	7	117	6	97	5	77	4	55	4	42	4	38	4	32	4	31
<b>Zügigkeitsrichtwert</b>	1,68		1,59		1,46		1,21		0,96		0,69		0,53		0,48		0,4		0,3

Bemerkungen:

**Muster 2cSe - Sekundarschule/Schul- u. Raumbestand  
laut Schuljahresanfangsstatistik 2002/03**

Abg. n. 4. Kl. Annahme: 42% (58%)  
Abg. n. 6. Kl. Annahme: 34% (66%)

Standort: Stadt Halle (Saale)

Schul-Nummer:

Name: Am Fliederweg

		4. Klasse											
Zuf. GS:	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15
Diesterweg	39	38	39	35	42	47	39	47	39	47	39	47	39
"U. v. Hutten"	43	44	34	29	17	17	20	21	21	21	21	21	21

Jahrgang	Schülerzahl 2002/03	Klasse	mittelfristiger Bedarf										langfristiger Bedarf				
			03/04	Kl.	04/05	Kl.	05/06	Kl.	06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
5	44	2	48	2	48	2	42	2	37	2	34	2	37	2	34	2	39
6	65	3	44	2	48	2	48	2	42	2	37	2	34	2	37	2	34
<b>Summe Förderstufe</b>	109	5	92	4	96	4	90	4	79	4	71	4	71	4	71	4	73
7	40	2	43	2	29	2	32	2	32	2	28	1	24	1	22	1	24
8	33	2	40	2	43	2	29	2	32	2	32	2	28	1	24	1	22
9	40	2	33	2	40	2	43	2	29	2	32	2	32	2	28	1	24
10	53	2	40	2	33	2	40	2	43	2	29	2	32	2	32	2	28
<b>Summe Jg. 7 - 10</b>	166	8	156	8	145	8	144	8	136	8	121	7	116	6	106	5	98
<b>Zügigkeitsrichtwert</b>	2,08		1,95		1,81		1,80		1,70		1,51		1,45		1,33		1,2

Bemerkungen:

# Anlagen

Muster 2cSe - Sekundarschule/Schul- u. Raumbestand  
laut Schuljahresanfangsstatistik 2002/03

Abg. n. 4. Kl. Annahme: 42% (58%)  
Abg. n. 6. Kl. Annahme: 34% (66%)

Standort: Stadt Halle (Saale)

Schul-Nummer:

Name: Am Fliederweg

	4. Klasse									
Zuf. GS:	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
Diesterweg	39	38	39	35	42	47	39	47	47	47
"U. v. Hutten"	43	44	34	29	17	17	20	21	21	21
Auenschule	30	20	21	21	20	24	24	26	26	26
"Am Rosengarten"	13	22	6	19	14	23	25	25	25	25

Jahrgang	Schülerzahl 2002/03	Klasse	mittelfristiger Bedarf										langfristiger Bedarf					
			03/04	Kl.	04/05	Kl.	05/06	Kl.	06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
5	44	2	73	3	72	3	58	3	60	3	54	2	64	3	63	3	67	3
6	65	3	44	2	73	3	72	3	58	3	60	3	54	2	64	3	63	3
<b>Summe Förderstufe</b>	109	5	117	5	145	6	130	6	118	6	114	5	118	5	127	6	133	6
7	40	2	67	3	29	2	48	2	48	2	38	2	40	2	36	2	42	2
8	33	2	90	4	67	3	29	2	48	2	48	2	38	2	40	2	36	2
9	40	2	72	4	90	4	67	3	29	2	48	2	48	2	38	2	40	2
10	53	2	74	4	72	4	90	4	67	3	29	2	48	2	48	2	38	2
<b>Summe Jg. 7 - 10</b>	166	8	303	15	258	13	234	11	192	9	163	8	174	8	162	8	159	8
<b>Zügigkeitsrichtwert</b>	2,08		3,79		3,23		2,93		2,40		2,04		2,18		2,03		1,9	

Bemerkungen: Fusion 03/04

**Muster 2cSe - Sekundarschule/Schul- u. Raumbestand  
laut Schuljahresanfangsstatistik 2002/03**

Abg. n. 4. Kl. Annahme: 42% (58%)

Abg. n. 6. Kl. Annahme: 34% (66%)

Standort: Stadt Halle (Saale)

Schul-Nummer:

Name: Am Grünen Feld

		4. Klasse											
Zuf. GS:	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15
Auenschule	30	20	21	21	20	24	24	26	25	24	23	22	21
"Am Rosengarten"	13	22	6	19	14	23	25	21	20	19	18	17	16

Jahrgang	Schülerzahl 2002/03	Klasse	mittelfristiger Bedarf										langfristiger Bedarf				
			03/04	Kl.	04/05	Kl.	05/06	Kl.	06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
5	0	0	25	1	24	1	16	1	23	1	20	1	27	1	28	1	27
6	36	2	0	0	25	1	24	1	16	1	23	1	20	1	27	1	28
<b>Summe Förderstufe</b>	36	2	25	1	49	2	40	2	39	2	43	2	47	2	55	2	55
7	50	2	24	1	0	0	17	1	16	1	11	1	15	1	13	1	18
8	39	2	50	2	24	1	0	0	17	1	16	1	11	1	15	1	13
9	34	2	39	2	50	2	24	1	0	0	17	1	16	1	11	1	15
10	48	2	34	2	39	2	50	2	24	1	0	0	17	1	16	1	15
<b>Summe Jg. 7 - 10</b>	171	8	147	7	113	5	91	4	57	3	44	3	59	4	55	4	57
<b>Zügigkeitsrichtwert</b>	2.14		1.84		1.41		1.14		0.71		0.55		0.74		0.69		0.71

Bemerkungen:

Fusion Müntzer-Gymnasium mit Trotha-Gymnasium

(Beginn 2003/04 mit gemeinsamer Klassenstufe 5; 2004/05 gemeinsame Klassenstufe 5 und ab 2005/06 ständige gemeinsame Klassenstufe 5. Endgültige Fusion soll die Schaffung der Möglichkeit der Kunstausbildung am Standort Friedenstraße ermöglichen.)

2002/03	5.Kl.		6.Kl.		7. Klasse		8. Klasse		9. Klasse		10. Klasse		11. Klasse		12. Klasse		13. Klasse
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.
Trotha	0	0	0	0	128	5	82	4	76	3	76	3	58	3	66	3	55
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Müntzer	0	0	0	0	85	4	134	6	123	5	138	6	132	6	141	6	15

2003/04	5.Kl.		6.Kl.		7. Klasse		8. Klasse		9. Klasse		10. Klasse		11. Klasse		12. Klasse		13. Klasse
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.
Trotha	0	0	0	0	75	3	128	5	82	4	76	3	76	3	58	3	66
	75	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Müntzer	0	0	0	0	75	3	85	4	134	6	123	5	138	6	132	6	14

2004/05	5.Kl.		6.Kl.		7. Klasse		8. Klasse		9. Klasse		10. Klasse		11. Klasse		12. Klasse		13. Klasse
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.
Trotha	0	0	0	0	0	0	75	3	128	5	82	4	76	3	76	3	55
	75	3	75	3	50	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Müntzer	0	0	0	0	0	0	75	3	85	4	134	6	123	5	138	6	13

2005/06	5.Kl.		6.Kl.		7. Klasse		8. Klasse		9. Klasse		10. Klasse		11. Klasse		12. Klasse		13. Klasse
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.
Trotha	0	0	0	0	0	0	0	0	75	3	128	5	82	4	76	3	76
	75	3	75	3	75	3	50	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Müntzer	0	0	0	0	0	0	0	0	75	3	85	4	134	6	123	5	13

2006/07	5.Kl.		6.Kl.		7. Klasse		8. Klasse		9. Klasse		10. Klasse		11. Klasse		12. Klasse		13. Klasse
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.
Trotha	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	75	3	128	5	82	4	76
	75	3	75	3	75	3	75	3	50	2	0	0	0	0	0	0	0
Müntzer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	75	3	85	4	134	6	12

Fusion Torgymnasium mit Südstadtgymnasium (Übernahme Klasse 11 erstmalig 2003/04)

2002/03	5.Kl.		6.Kl.		7. Klasse		8. Klasse		9. Klasse		10. Klasse		11. Klasse		12. Klasse		13.
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.
Tor	0	0	0	0	0	0	71	3	71	3	62	3	66	3	55	2	77
Reichwein	0	0	0	0	0	0	0	0	45	2	55	3	0	0	67	4	63
Südstadt	0	0	0	0	112	4	96	4	79	4	47	2	84	4	70	3	70

2003/04	5.Kl.		6.Kl.		7. Klasse		8. Klasse		9. Klasse		10. Klasse		11. Klasse		12. Klasse		13.
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.
Tor	0	0	0	0	0	0	0	0	71	3	71	3	0	0	66	3	55
Reichwein	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	45	2	0	0	0	0	67
Südstadt	75	3	0	0	75	3	112	4	96	4	79	4	164	7	84	4	70

2004/05	5.Kl.		6.Kl.		7. Klasse		8. Klasse		9. Klasse		10. Klasse		11. Klasse		12. Klasse		13.
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.
Tor	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	71	3	0	0	0	0	60
Reichwein	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Südstadt	75	3	75	3	50	2	75	3	112	4	96	4	195	8	164	7	84

2005/06	5.Kl.		6.Kl.		7. Klasse		8. Klasse		9. Klasse		10. Klasse		11. Klasse		12. Klasse		13.
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.
Tor	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Reichwein	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Südstadt	75	3	75	3	75	3	50	2	75	3	112	4	167	4	195	8	164

2006/07	5.Kl.		6.Kl.		7. Klasse		8. Klasse		9. Klasse		10. Klasse		11. Klasse		12. Klasse		13.
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.
Tor	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Reichwein	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Südstadt	75	3	75	3	75	3	75	3	50	2	75	3	112	4	167	7	195

**Muster 2cSe - Sekundarschule/Schul- u. Raumbestand**  
 Stadt Halle  
 Fachbereich 40

Abg. n. 4. Kl. Annahme: 42% (58%)  
 Abg. n. 6. Kl. Annahme: 34% (66%)

Ressort 40.1  
**Standort: Stadt Halle (Saale) Schul-Nummer: Name: "H. Heine" Halle**  
**Fusion Südstadt-Reichwein-Gymnasium**

IST 2002/03		4. Klasse																													
Gymnasien	5. Kl.	6. Kl.	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	11. Klasse	12. Klasse	13. Klasse	14. Klasse	15. Klasse	16. Klasse	17. Klasse	18. Klasse																	
Zuf. GS:	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.																	
"W. Busch"																															
Südstadt	0	0	0	112	4	96	4	79	4	47	2	84	4	70	3																
Reichwein	0	0	0	0	0	0	0	45	2	55	3	0	0	67	4																
Schülerzahl		mittelfristiger Bedarf												langfristiger Bedarf																	
Voraussetzungen IST 2002/03		Klasse 03/04		Kl. 04/05		Kl. 05/06		Kl. 06/07		Kl. 07/08		Kl. 08/09		Kl. 09/10		Kl. 10/11															
Gymnasien	5. Kl.	3	6. Kl.	5	7. Klasse	7	8. Klasse	9	9. Klasse	11	10. Klasse	13	11. Klasse	14	12. Klasse	16	13. Klasse	17													
5	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.													
Südstadt	16	75	3	1	0	0	0	75	10	3	1	12	4	4	98	4	79	4	102	1	4	84	1	4	17						
Summe																															
Reichwein	16	0	0	1	0	10	0	1	0	24	0	2	0	2	0	22	0	2	0	45	2	2	2	2	20	20	25	0	2	0	3
Voraussichtliches IST 2004/05		Klasse 03/04		Kl. 04/05		Kl. 05/06		Kl. 06/07		Kl. 07/08		Kl. 08/09		Kl. 09/10		Kl. 10/11															
Gymnasien	34	5. Kl.	2	6. Kl.	28	1	7. Klasse	1	8. Klasse	0	9. Klasse	1	10. Klasse	9	11. Klasse	15	12. Klasse	19	13. Klasse	19											
9	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.											
Südstadt	4	75	3	2	75	35	3	2	75	34	3	2	75	8	3	112	4	96	4	124	15	10	2	14	5						
Summe																															
Reichwein	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0							
Jg. 7 - 10	138	7	108	6	73	4	46	3	27	3	21	3	30	4	32	4	28														

Zugänglichkeit mit Beendigung des Schuljahres 2003/04 abgeschlossen.  
 Die verbleibende Klassenstufe 10 des Reichwein-Gymnasiums wird zum Schuljahr 2004/05 an das durch die Fusion neu entstehende am Standort Katowicewr Str. überführt.

**Bemerkungen:**

**Muster 2cSe - Sekundarschule/Schul- u. Raumbestand  
laut Schuljahresanfangsstatistik 2002/03**

Abg. n. 4. Kl. Annahme: 42% (58%)  
Abg. n. 6. Kl. Annahme: 34% (66%)

Standort: Stadt Halle (Saale)

Schul-Nummer:

Name: "A. v. Humboldt"

		4. Klasse											
Zuf. GS:	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15
Südstadt-Grundschule	38	27	34	37	43	50	49	33					

Jahrgang	Schülerzahl 2002/03	Klasse	mittelfristiger Bedarf										langfristiger Bedarf				
			03/04	Kl.	04/05	Kl.	05/06	Kl.	06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
5	53	2	22	1	16	1	20	1	21	1	25	1	29	2	28	1	19
6	57	3	53	2	22	1	16	1	20	1	21	1	25	1	29	2	28
<b>Summe Förderstufe</b>	110	5	75	3	38	2	36	2	41	2	46	2	54	3	57	3	47
7	63	3	38	2	35	2	15	1	11	1	13	1	14	1	17	1	19
8	41	2	63	3	38	2	35	2	15	1	11	1	13	1	14	1	17
9	56	3	41	2	63	3	38	2	35	2	15	1	11	1	13	1	14
10	46	2	56	3	41	2	63	3	38	2	35	2	15	1	11	1	13
<b>Summe Jg. 7 - 10</b>	206	10	198	10	177	9	151	8	99	6	74	5	53	4	55	4	63
<b>Zügigkeitsrichtwert</b>	2,58		2,48		2,21		1,89		1,24		0,93		0,66		0,69		0,7

Bemerkungen:

**Muster 2cSe - Sekundarschule/Schul- u. Raumbestand  
laut Schuljahresanfangsstatistik 2002/03**

Abg. n. 4. Kl. Annahme: 42% (58%)

Abg. n. 6. Kl. Annahme: 34% (66%)

Standort: Stadt Halle (Saale)

Schul-Nummer:

Name: "A. v. Humboldt"

		4. Klasse											
Zuf. GS:	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15
Südstadt-Grundschule	38	27	34	37	43	50	49	33					
"W. Busch"	18	24	13	24	22	13	29	30					

Jahrgang	Schülerzahl 2002/03	Klasse	mittelfristiger Bedarf										langfristiger Bedarf				
			03/04	Kl.	04/05	Kl.	05/06	Kl.	06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
5	53	2	32	2	30	2	27	1	35	2	38	2	37	2	45	2	37
6	57	3	53	2	32	2	30	2	27	1	35	2	38	2	37	2	45
<b>Summe Förderstufe</b>	110	5	85	4	62	4	57	3	62	3	73	4	75	4	82	4	82
7	63	3	49	2	35	2	21	1	20	1	18	1	23	1	25	1	24
8	41	2	91	4	49	2	35	2	21	1	20	1	18	1	23	1	25
9	56	3	75	4	91	4	49	2	35	2	21	1	20	1	18	1	23
10	46	2	91	5	75	4	91	4	49	2	35	2	21	1	20	1	18
<b>Summe Jg. 7 - 10</b>	206	10	306	15	250	12	196	9	125	6	94	5	82	4	86	4	90
<b>Zügigkeitsrichtwert</b>	2.58		3.83		3.13		2.45		1.56		1.18		1.03		1.08		1.11

Bemerkungen: Fusion 03/04

## Schule für Ausgleichsklassen/Schul- u. Raumbestand

**Neuer Standort: Halle(Saale) Roßlauer Straße 13**

**Name: "J.Kor"**

Jahrgang	Schülerzahl 2002/2003	Klasse
1	2	3
1 <sup>1)</sup>	7	1
2	10	1
3	8	1
4	19	2
5 <sup>2)</sup>	8	1
6	14	2
7	13	2
8	19	2
9	4	0
10	2	1
<b>Summe</b>	102	12
<b>Raumbestand</b>		
<b>I</b>	<b>AUR</b>	16 + 2 kl.UR zuzüglich 1 Hauswirtschaftsküche, 1 Schülercafe,1 R."Betreutes Wohnen"
<b>S</b>	<b>FUR</b>	2 (Kunst/PC)+ 2 kl.(WK/PC)
<b>T</b>	<b>SH</b>	1

**Bemerkungen:**

Das Schüleraufkommen ist nicht planbar, da die Einweisung bzw. Überprüfung durch das Staatliche Schulamt vorgenommen wird.

Entsprechend des Schüleraufkommens der Stadt Halle (Saale) befinden sich ca. 10 % der Schüler an Sonderschulen. Zuordnung erfolgt entsprechend der Stadtteile.

**Muster 2cSe - Sekundarschule/Schul- u. Raumbestand  
laut Schuljahresanfangsstatistik 2002/03**

Abg. n. 4. Kl. Annahme: 42% (58%)  
Abg. n. 6. Kl. Annahme: 34% (66%)

Standort: Stadt Halle (Saale)

Schul-Nummer:

Name: "R. Koch"

		4. Klasse														
Zuf. GS:	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18
"Brüder Grimm"	31	22	34	38	28	31	37	32								

Jahrgang	Schülerzahl 2002/03	Klasse	mittelfristiger Bedarf										langfristiger Bedarf				
			03/04	Kl.	04/05	Kl.	05/06	Kl.	06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
5	25	1	18	1	13	1	20	1	22	1	16	1	18	1	21	1	19
6	47	2	25	1	18	1	13	1	20	1	22	1	16	1	18	1	21
<b>Summe Förderstufe</b>	72	3	43	2	31	2	33	2	42	2	38	2	34	2	39	2	40
7	42	2	31	2	17	1	12	1	9	1	13	1	15	1	11	1	12
8	38	2	42	2	31	2	17	1	12	1	9	1	13	1	15	1	11
9	42	2	38	2	42	2	31	2	17	1	12	1	9	1	13	1	15
10	54	3	42	2	38	2	42	2	31	2	17	1	12	1	9	1	13
<b>Summe Jg. 7 - 10</b>	176	9	153	8	128	7	102	6	69	5	51	4	49	4	48	4	51
<b>Zügigkeitsrichtwert</b>	2,20		1,91		1,60		1,28		0,86		0,64		0,61		0,60		0,6

Bemerkungen:

**Muster 2cSe - Sekundarschule/Schul- u. Raumbestand  
laut Schuljahresanfangsstatistik 2002/03**

Abg. n. 4. Kl. Annahme: 42% (58%)  
Abg. n. 6. Kl. Annahme: 34% (66%)

Standort: Stadt Halle (Saale)

Schul-Nummer:

Name: "R. Koch"/Am E

		4. Klasse											
Zuf. GS:	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15
"Brüder Grimm"	31	22	34	38	28	31	37	32	30	29	27	25	23
"D. Erleben"	34	37	16	23	22	20	20	19	18	17	16	15	14

Jahrgang	Schülerzahl 2002/03	Klasse	mittelfristiger Bedarf										langfristiger Bedarf				
			03/04	Kl.	04/05	Kl.	05/06	Kl.	06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
5	25	1	38	2	34	2	29	2	35	2	29	2	30	2	33	2	30
6	47	2	59	3	38	2	34	2	29	2	35	2	29	2	30	2	33
<b>Summe Förderstufe</b>	72	3	97	5	72	4	63	4	64	4	64	4	59	4	63	4	63
7	42	2	59	3	39	2	25	1	22	1	19	1	23	1	19	1	20
8	38	2	76	4	59	3	39	2	25	1	22	1	19	1	23	1	19
9	42	2	71	4	76	4	59	3	39	2	25	1	22	1	19	1	23
10	54	3	74	4	71	4	76	4	59	3	39	2	25	1	22	1	19
<b>Summe Jg. 7 - 10</b>	176	9	280	15	245	13	199	10	145	7	105	5	89	4	83	4	81
<b>Zügigkeitsrichtwert</b>	2,20		3,50		3,06		2,49		1,81		1,31		1,11		1,04		1,00

Bemerkungen: Fusion 03/04

**Muster 2cSe - Sekundarschule/Schul- u. Raumbestand  
laut Schuljahresanfangsstatistik 2002/03**

Abg. n. 4. Kl. Annahme: 42% (58%)  
Abg. n. 6. Kl. Annahme: 34% (66%)

Standort: Stadt Halle (Saale)

Schul-Nummer:

Name: am Ludwigsfeld

		4. Klasse														
Zuf. GS:	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18
am Ludwigsfeld	27	23	32	32	31	36	48	40								

Jahrgang	Schülerzahl 2002/03	Klasse	mittelfristiger Bedarf										langfristiger Bedarf				
			03/04	Kl.	04/05	Kl.	05/06	Kl.	06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
5	22	1	16	1	13	1	19	1	19	1	18	1	21	1	28	1	23
6	29	2	22	1	16	1	13	1	19	1	19	1	18	1	21	1	28
<b>Summe Förderstufe</b>	51	3	38	2	29	2	32	2	38	2	37	2	39	2	49	2	51
7	0	0	19	1	15	1	11	1	9	1	13	1	13	1	12	1	14
8	25	1	0	0	19	1	15	1	11	1	9	1	13	1	13	1	12
9	32	2	25	1	0	0	19	1	15	1	11	1	9	1	13	1	13
10	23	1	32	2	25	1	0	0	19	1	15	1	11	1	9	1	13
<b>Summe Jg. 7 - 10</b>	80	4	76	4	59	3	45	3	54	4	48	4	46	4	47	4	52
<b>Zügigkeitsrichtwert</b>	1,00		0,95		0,74		0,56		0,68		0,60		0,58		0,59		0,6

Bemerkungen:

**Muster 2cSe - Sekundarschule/Schul- u. Raumbestand  
laut Schuljahresanfangsstatistik 2002/03**

Abg. n. 4. Kl. Annahme: 42% (58%)

Abg. n. 6. Kl. Annahme: 34% (66%)

Standort: Stadt Halle (Saale)

Schul-Nummer:

Name: "F. Schiller"

		4. Klasse											
Zuf. GS:	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15
Johannes	49	40	40	52	53	56	69	74					

Jahrgang	Schülerzahl 2002/03	Klasse	mittelfristiger Bedarf										langfristiger Bedarf				
			03/04	Kl.	04/05	Kl.	05/06	Kl.	06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
5	27	1	28	1	23	1	23	1	30	2	31	2	32	2	40	2	43
6	64	3	27	1	28	1	23	1	23	1	30	2	31	2	32	2	40
<b>Summe Förderstufe</b>	91	4	55	2	51	2	46	2	53	3	61	4	63	4	72	4	83
7	80	3	42	2	18	1	18	1	15	1	15	1	20	1	20	1	21
8	41	2	80	3	42	2	18	1	18	1	15	1	15	1	20	1	20
9	47	2	41	2	80	3	42	2	18	1	18	1	15	1	15	1	20
10	42	2	47	2	41	2	80	3	42	2	18	1	18	1	15	1	15
<b>Summe Jg. 7 - 10</b>	210	9	210	9	181	8	158	7	93	5	66	4	68	4	70	4	76
<b>Zügigkeitsrichtwert</b>	2.63		2.63		2.26		1.98		1.16		0.83		0.85		0.88		0.9

Bemerkungen:

**Muster 2cSe - Sekundarschule/Schul- u. Raumbestand  
laut Schuljahresanfangsstatistik 2002/03**

Abg. n. 4. Kl. Annahme: 42% (58%)  
Abg. n. 6. Kl. Annahme: 34% (66%)

Standort: Stadt Halle (Saale)

Schul-Nummer:

Name: "F. Schiller"/am

		4. Klasse												
Zuf. GS:	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	14/15	16/17	18/19
Johannes	49	40	40	52	53	56	69	74						
am Ludwigsfeld	27	23	32	32	31	36	48	40						

Jahrgang	Schülerzahl 2002/03	Klasse	mittelfristiger Bedarf										langfristiger Bedarf				
			03/04	Kl.	04/05	Kl.	05/06	Kl.	06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
5	27	1	44	2	37	2	42	2	49	2	49	2	53	2	68	3	66
6	64	3	49	2	44	2	37	2	42	2	49	2	49	2	53	2	68
<b>Summe Förderstufe</b>	91	4	93	4	81	4	79	4	91	4	98	4	102	4	121	5	134
7	80	3	61	3	32	2	29	2	24	1	28	1	32	2	32	2	35
8	41	2	80	3	61	3	32	2	29	2	24	1	28	1	32	2	32
9	47	2	66	3	80	3	61	3	32	2	29	2	24	1	28	1	32
10	42	2	79	4	66	3	80	3	61	3	32	2	29	2	24	1	28
<b>Summe Jg. 7 - 10</b>	210	9	286	13	239	11	202	10	146	8	113	6	113	6	116	6	122
<b>Zügigkeitsrichtwert</b>	2,63		3,58		2,99		2,53		1,83		1,41		1,41		1,45		1,5

Bemerkungen: Fusion 03/04

## Anlagen:

### **Schulbezirk – Sekundarschule "Friedrich Schiller"**

#### **Schüler aus dem Schulbezirk der Grundschule Johannesschule**

<b>Straßen</b>	<b>Hausnummern</b>
An der Johanneskirche	
Annenstraße	
Balkenweg	
Beesener Straße	1 - 25
Beethovenstraße	
Beyschlagstraße	
Brucknerstraße	
Ernst-Eckstein-Straße	
Gustav-Hertzberg-Straße	
Heinrich-Schütz-Straße	
Hochstraße	
Johannesplatz	
Jonasstraße	
Joseph-Haydn-Straße	
Karl-Meseberg-Straße	
Liebenauer Straße	1 - 27, 143 - 180
Max-Reger-Straße	
Merseburger Straße	10, 40 - 96 (g.)
Nauestraße	
Nickel-Hoffmann-Straße	
Otto-Kilian-Straße	
Pfännerhöhe	
Preßlersberg	
Richard-Riedel-Hof	
Rudolf-Haym-Straße	
Schönitzstraße	
Südstraße	10 - 23, 40 - 52
Thomasiusstraße	
Thüringer Straße	1, 2, 23 - 32
Türkstraße	
Turmstraße	35, 36, 40-49, 117, 118, 129-134, 148-151, 153 - 159
Wolfstraße	10 - 18
Zachowstraße	

Zum Schuljahr 2003/04 Fusion der SK „Friedrich Schiller“ und am Ludwigsfeld  
 somit Zuführung des SB der GS am Ludwigsfeld an SK „Friedrich Schiller“  
**Schüler aus dem Schulbezirk der Grundschule am Ludwigsfeld**

<b>Straßen</b>	<b>Hausnummern</b>
Am Gesundbrunnen	
Beesener Straße	221 - 223, 226 - 227, 230 - 242, 244 – 261
Böllberger Weg	1 - 31, 170 – 189
Bughagenstraße	
Cansteinstraße	
Flurstraße	
Gerhard-Hauptmann-Straße	
Geseniusstraße	
I. Vereinsstraße	
II. Vereinsstraße	
III. Vereinsstraße	
IV. Vereinsstraße	
Kantstraße	
Kurt-Tucholsky-Straße	
Leostraße	
Louis-Braille-Straße	
Ludwigstraße	
Max-Lademann-Straße	
Melanchthonstraße	
Paul-Riebeck-Straße	
Ringerweg	
Robert-Koch-Straße	21 - 33, 34 - 50 (g.)
Röpziger Straße	
Stadtgutweg	
Straße der Republik	
Taucherweg	
Torstraße	1 – 33
V. Vereinsstraße	
Vor dem Hamstertor	
Warneckstraße	
Wegscheiderstraße	
Weingärten	
Wittestraße	
Wolfstraße	1 - 3, 19 – 23
Wörmlitzer Platz	
Wörmlitzer Straße	

Gültig ab Schuljahr 2003/04 bis auf Widerruf.

## **Schulbezirk – Sekundarschule "Robert Koch"**

### **Schüler aus dem Schulbezirk der Grundschule "Brüder Grimm"**

<b>Straßen</b>	<b>Hausnummern</b>
Agavenweg	
Ahornweg	
Akazienweg	
Alte Heerstraße	84 - 243
Am Rosengarten	
Anhalter Platz	
Brühlstraße	
Buchenweg	
Dukatenstraße	
Eichenweg	
Eschenweg	
Guldenstraße	1 - 47 (ug.)
Joachimsthaler Straße	
Kastanienweg	
Kreuzerstraße	
Magnolienweg	
Merseburger Straße (von Eisenbahnbr. - Rosengarten bis Ecke Brauhausstr.)	300 - 359
Pappelallee	
Querfurter Straße	1 - 13 (ug.), 2 - 32 (g.)
Robinienweg	
Silbertaler Straße	
Stäbfurter Straße	1 – 3
Weißenfelser Straße	25 - 39 (ug.), 40 – 53
Wernigeröder Straße	1 – 10
Wettiner Straße	
Wörlitzer Straße	
Zeitzer Straße	9 – 24

Zum Schuljahr 2003/04 Fusion der SK Am Brühl und „Robert Koch“  
somit Zuführung des SB der GS „Dorothea Erxleben“ an SK „Robert Koch“  
**Schüler aus dem Schulbezirk der Grundschule „Dorothea Erxleben“**

<b>Straßen</b>	<b>Hausnummern</b>
Ascherslebener Straße	
Freyburger Straße	
Genthiner Straße	
Jessener Straße	
Roßlauer Straße	
Stäbfurter Straße	4 - 21, 36 - 47
Stendaler Straße	
Weißenfelser Straße	1 - 23 (ug.), 26 - 38 (g.)

Wittenberger Straße

Gültig ab Schuljahr 2003/04 bis auf Widerruf.

## **Schulbezirk – Sekundarschule "Alexander von Humboldt"**

### **Schüler aus dem Schulbezirk der Südstadt-Grundschule**

<b>Straßen</b>	<b>Hausnummern</b>
Am Schenkteich	
Amsterdamer Straße	
Anglerstraße	
Apollostraße	
Böllberger Weg	100 - 148 a
Brüssler Straße	
Burgliebenauer Weg	
Emil-Grabow-Straße	
Florentiner Bogen	
Genfer Straße	
Görizstraße	
Grazer Straße	
Hildesheimer Straße	
Ingolstädter Straße	
Linzer Straße	
Mailänder Höhe	
Mannheimer Straße	
Moskauer Straße	
Platz der Völkerfreundschaft	
Richard-Schatz-Straße	
Rigaer Straße	
Salzburger Straße	
St. Petersburger Straße	
Südstadtring	
Turiner Eck	
Wiener Straße	
Züricher Straße	

Zum Schuljahr 2003/04 Fusion der SK „Heinrich Heine“ Halle (Saale) und „Alexander Humboldt“, somit Zuführung des SB der GS „Wilhelm Busch“ an SK „A.Humboldt“

### **Schüler aus dem Schulbezirk der Grundschule „Wilhelm Busch“**

<b>Straßen</b>	<b>Hausnummern</b>
Albert-Klotz-Straße	
Elsa-Brändström-Straße	99 - 117
Grenobler Straße	
Im Langen Feld	
Jamboler Straße	

...

Kiewer Straße  
Murmansker Straße  
Ouluer Straße  
Paul-Suhr-Straße  
Veszpremer Straße

71 - 75

Gültig ab Schuljahr 2003/04 bis auf Widerruf.

## **Schulbezirk – Sekundarschule Am Fliederweg/Am Grünen Feld**

### **Schüler aus dem Schulbezirk der Grundschule Diesterweg**

#### **Straßen**

#### **Hausnummern**

Altböllberg  
Ammendorfer Weg  
An der Fliederwegkaserne  
Angersdorfer Weg  
Benkendorfer Straße  
Beuchlitzer Weg  
Böllberger Weg  
Budapester Straße  
Bukarester Straße  
Diesterwegstraße

32 - 99, 150 – 169

Döllnitzer Weg	
Dörstewitzer Weg	
Falkenweg	
Fechterweg	
Finkenweg	
Fliederweg	
Hanfgartenstraße	
Hildebrandweg	
Hohenweidener Weg	
Holleber Weg	
Katowicer Straße	
Kollenbeyer Weg	
Korbethaer Weg	
Kurt-Freund-Straße	
Läufer Weg	
Lochauer Weg	
Manfred-Stern-Straße	2 - 24 (g.), 28 - 40 (g.), 7, 17, 21 - 27 (ug.), 35 5b - d, 6 – 16
Meisenweg	
Minsker Straße	
Passendorfer Weg	
Paul-Suhr-Straße	39 - 70, 78 – 130
Pekinger Straße	
Pestalozzistraße	
Planenaer Weg	
Radeweller Weg	
Rattmannsdorfer Weg	
Rockendorfer Weg	
Rudererweg	
Schkopauer Weg	
Schlettauer Weg	
Schleuse Böllberg	
Schnepfenweg	
Schwalbenweg	12 - 18 (g.), 13 - 27 (ug.)
Schwimmerweg	
	...
Springerweg	
Stieglitzweg	
Straße der Befreiung	
Tiraner Straße	
Turnerweg	
Ufaer Straße	
Vogelherd	1 – 42
Vogelweide	1 – 76
Warschauer Straße	
Zur Rabeninsel	

## Schüler aus dem Schulbezirk der Grundschule “Ulrich von Hutten”

**Straßen**

**Hausnummern**

Amselweg	
Barbarastraße	
Beesener Straße	26 – 220
Calvinstraße	
Damaschkestraße	86 - 103, 103 b-c
Dohlenweg	
Drosselweg	
Elsa-Brändström-Straße	56, 57, 59 - 65, 181 - 215
Frau-von-Selmnitz-Straße	
Frohberger Straße	
Huttenstraße	
Kuckucksweg	
Lauchstädter Straße	
Lerchenweg	
Liebenauer Straße	58 - 62, 62 a, 64, 70, 111 - 119, 123, 130, 131
Lutherplatz	
Lutherstraße	
Meisenweg	1 - 5, 5 a, 17 – 19
Merseburger Straße	102 - 196 (g.)
Robert-Koch-Straße	1 – 20
Schwalbenweg	1 – 11
Turmstraße	59 - 64, 90 - 94, 101 - 106
Zeisigweg	
Zwinglistraße	

...

Zum Schuljahr 2003/04 Fusion der SK Am Grünen Feld und Am Fliederweg,  
somit Zuführung des SB der GS Auenschule an SK Am Fliederweg

### **Schüler aus dem Schulbezirk der Grundschule Auenschule**

<b>Straßen</b>	<b>Hausnummern</b>
Ackerweg	
Albert-Ebert-Straße	
Am Breiten Pfuhl	
Am Grünen Feld	
Am Weißen Graben	
An der Eigenen Scholle	
Baumweg	
Beerenweg	
Blütenweg	
Carl-Schurz-Straße	
Damaschkestraße	58 – 85
Elsa-Brändström-Straße	66 – 98
Ernteweg	
Feldrain	
Freiligrathstraße	
Frühlingsweg	
Gerstenweg	
Glockenweg	
Hasenweg	

Kasseler Straße	11 - 61, 64 (ohne 1, 7 und 7 c), 66
Knospenweg	
Merseburger Straße (Westseite - Damaschkestr. bis Rosengarten – Eisenbahnbr.)	210 - 290 (g.)
Roggenweg	
Saatweg	1 – 32
Sonnenweg	
Strauchweg	
Theodor-Neubauer-Straße	
Wachtelweg	
Weizenweg	

Zum Schuljahr 2003/04 Fusion der SK Am Grünen Feld und Am Fliederweg, somit  
Zuführung des SB der GS Am Rosengarten an SK Am Fliederweg  
**Schüler aus dem Schulbezirk der Grundschule Am Rosengarten**

<b>Straßen</b>	<b>Hausnummern</b>
Am Bergmannstrost	1 - 14, 17 – 32
Anton-Russy-Straße	
August-Kekulé-Straße	
Äußere Kasseler Straße	
Breitenfelder Straße	
Bunastraße	
Dieselstraße	48 – 141
Edmund-von-Lippmann-Straße	(keine Häuser, Gewerbe)
Emil-Fischer-Straße	
	...
Ernst-Wolfgang-Hübner-Straße	(keine Häuser, Gewerbe)
Europachaussee	
Ferdinand-Runge-Straße	
Franz-Heyl-Straße	
Franz-Lehmann-Straße	
Friedrich-Wöhler-Straße	
Großbeerenstraße	
Großgörschenstraße	
Gustav-Bachmann-Straße	
Heinrich-Franck-Straße	(keine Häuser, Gewerbe)
Julius-Ebeling-Straße	
Kasseler Straße	1 - 7, 7 c
Kitzener Weg	
Krienitzstraße	
Max-Heder-Straße	
Mendelejewstraße	
Merseburger Straße	65 - 285 (ug.) ab Thüringer Str.
Möckernstraße	
Moses-Biletzki-Straße	
Ottostraße	
Robert-Mühlpforte-Straße	
Roßbachstraße	
Schlosserstraße	

Schmiedstraße  
 Zeppelinstraße  
 Zum Heizkraftwerk

(keine Häuser, Gewerbe)

Gültig ab Schuljahr 2003/04 bis auf Widerruf.

## Zusätzliche Erläuterungen zum Beschlussentwurf in Auswertung der GB- und FB-Beteiligung

Widerspiegelung des Beschlusses zur Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung der Stadt Halle (Saale) für die Jahre 2003/04 vom 13.12.2000 im Entwurf der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung der Stadt Halle (Saale) für das Schuljahr 2003/04

Maßnahme	im Beschluss zur Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung vom 13.12.2000 unter	im Entwurf zur Fortschreibung 2003/04	Bemerkungen
Fusion des Südstadtgymnasiums mit dem A.-Reichwein-Gymnasium	<b>Pkt. 1.3</b> Fusionsbeginn 1.8.02 Fusionsende 31.7.04	<b>Pkt. 2.1</b> Weiterführung der begonnenen Fusion zum Schuljahr 2003/04	Planmäßig 31.07. -- kein
Fusion der Sekundarschule "H. Heine" mit der Sekundarschule "A. v. Humboldt"	<b>Pkt. 1.17</b> Fusion beschlossen zum 01.08.03	<b>Pkt. 2.2</b> Fusion zum 01.08.03	-- kein
Fusion der Sekundarschule "Fr. Schiller" mit der Sekundarschule Am Ludwigsfeld	<b>Pkt. 1.18</b> Fusion beschlossen zum 01.08.03	<b>Pkt. 2.3</b> Fusion zum 01.08.03	-- kein
Fusion der Sekundarschule Am Brühl mit der Sekundarschule "R. Koch"	<b>Pkt. 1.26</b> Fusion beschlossen zum 01.08.2003	<b>Pkt. 2.4</b> Fusion zum 01.08.03	-- kein
Aufhebung der Festlegung zum Beschluss zur Umnutzung des Standortes Jamboler Str. 1	<b>unter Pkt. 1.17</b> Umnutzung Gebäude  Jamboler Str. 1 für GS "W. Busch" (Gebäudetausch)	<b>Pkt. 2.5</b> Aufhebung  des Beschlusses	Verbleib weitere  Nachnu  St. Fran

Maßnahme	im Beschluss zur Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung vom 13.12.2000 unter	im Entwurf zur Fortschreibung 2003/04 unter	Begründung
Übernahme Standort Roßlauer Str. (z.Z. Sekundarschule Brühl) durch Schule für Ausgleichsklassen "J. Korczak"	<b>Pkt. ----</b> Sonderschule nicht betrachtet	<b>Pkt. 2.6</b> Umsetzung Sonderschule "J. Korczak" in die Roßlauer Str.	Verbesserungen Schule Objekt
<b>Aufhebung</b> des Beschlusses zur Fusion Torgymnasium mit J.-G.-Herder-Gymnasium	<b>Pkt. 1.5</b> Fusion Tor-Gymnasium mit J.-G.-Herder-Gymnasium bis 2005/06	<b>Pkt. 2.7</b> Aufhebung des Beschlusses Pkt. 1.5	Aufnahms r
Fusion des Torgymnasiums mit dem Südstadtgymnasium	<b>Pkt.-----</b> nicht enthalten	<b>Pkt. 2.7.1</b> Fusion Tor-Gymn. mit Südstadt-Gymn. ab 01.08.03/Ende 31.07.05	Entwickl gymnas für eine
Nachnutzung des Standortes Torstraße durch das Georg-Cantor-Gymnasium	<b>Pkt. ----</b> nicht enthalten	<b>Pkt. 2.7.2</b> Nachnutz. Torstr. 13 f. G.-C.-Gymn. ab 1.8.03 Reko Ende Torstr.12.05	Bauzustand fehlend Standort
Fusion der Sekundarschule Am Fliederweg mit der Sekundarschule Am Grünen Feld	<b>Pkt. 1.21</b> Fusion Schuljahr 2005/06	<b>Pkt. 2.8</b> Vorziehung der Fusion auf 01.08.03	zu gering <b>Vorver</b> auf 200
Festlegung des endgültigen Standortes der Sekundarschule Trotha/Frohe Zukunft in der Hans-Dittmar-Str.	<b>Pkt. 1.19</b> nach Fusion Hauptstandort Trotha Außenstelle Dessauer Str.	<b>Pkt. 2.9</b> ohne Veränderung zu Pkt. 1.19	nochmal sprüche
Freilenkung des AWT-Zentrums Werrastraße	<b>Pkt. ----</b> nicht enthalten	<b>Pkt. 2.10</b> Aufgabe des Gebäudes - desolater Bauzustand	Folge d Unterrichts
Festlegung von vorrangigen Standorten für Gymnasien		<b>Pkt. 3</b>	zu erwa den erfo Gymna diesem aus stä Gymna weiterg

## Weitere Erläuterungen

### Zur grafischen Darstellung

In Vorbereitung der Klausurtagung im November vergangenen Jahres wurde die Darstellung von Schulstandorten als sinnvoll erscheint. Gemeinsam mit IT-Center wurde ein digitalisierter Stadtplan geprüft. Eine Darstellung des IST-Standortes ist für den Anwender abrufbar. Eine separate Darstellung von Fusions-/ oder Trennungsfällen ist ohne umfangreiche Zugriffsbeschränkung und ohne geltenden Stadtraum für die Erstellung von Stadtkarten mit entsprechenden Einträgen zum je Ortsteil abrufbar. Im Fachbereich 40 wurden gemeinsam mit ITC zur Darstellung von Schulstandorten angefertigt, auf denen mit Hilfe von Tageslichtschreibern sich aus

### Zur Verbindung Schulentwicklungsplanung und Hortplanung

Nach vorliegenden Informationen des Kultusministeriums soll durch die 8. und 9. Änderung des Schulgesetzes eine grundlegende Aktualisierung der Schulentwicklungsplanung ab dem Schuljahre 2004/05 erfolgen. In der derzeit in der Planung nicht vordergründig betrachtete Berücksichtigung der derzeit in der Planung nicht vordergründig betrachtete Berücksichtigung erfahren auf deren Basis auch eine weitere konkrete Schulentwicklungsplanung sollte u. E. auf der Grundlage der individuellen Absprache der einzelnen Schulen und der Veränderungen im Bereich der Grundschulen und ihre Auswirkungen

### Zügigkeitsrichtwerte

Der Zügigkeitsrichtwert (ZR) ist der Quotient aus der durchschnittlichen Schülerzahl pro Jahrgang und dem Richtwert für die Einzügigkeit (Rw). Durch das Kultusministerium sind die Richtwerte vorgegeben, aus denen sich wiederum die Mindestjahrgangsstärke pro Schule ergeben:

Grundschulen:                      ZR = 1                      Rw = 15  
d. h. eine Grundschule muss mind.

- einzügig sein
- durchschnittlich 15 Schüler
- 60 Schüler insgesamt

Sekundarschulen:                      ZR = 2                      Rw = 20  
d. h. eine Sekundarschule muss mind.

- (gilt für die Jahrgangsstufen 5 bis 10)*
- zweizügig sein
  - durchschnittlich 20 Schüler
  - 160 Schüler insgesamt

Gymnasien:                      ZR = 3                      Rw = 25  
d. h. ein Gymnasium muss mind.

- (gilt für die Jahrgangsstufen 1 bis 12)*
- dreizügig sein
  - durchschnittlich 25 Schüler
  - 525 Schüler insgesamt